Stempel 30 xr

Nachdem ich Susanna Sommerhofin, geborne Rothenburger zwar kränklichen Gesundheitsumständen, jedoch noch völlig im Gebrauche meiner Geistes- und Sinnes Kräfte, in Ermangelung aller Notherben mich entschlossen habe, über meinen Nachlass zu disponiren, setze ich

1.) löbliches Doctor Senckenbergisches Bürger und Beysassen Hospital zum Universal-Erben meiner sämtlichen Verlassenschaft, sie bestehe, worin sie nur immer wolle, hiermit ein, und will

2.) daß dieser mein freywilliger und wohl überlegter letzter Wille, wenn er als ein zierliches Testament etwa nicht bestehen könnte, doch als Fideicommiss Codicill, Schenkung auf den Todesfall oder testamentum ad pias causas aufrecht erhalten werden soll.

Zu dessen Beglaubigung habe ich, des Schreibens unerfahren, dieses Testament Namens meiner durch Herrn Philipp Wilhelm Lang unterschreiben lassen, die übrigen Herren

Zeu

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Zeugen, sich gleichfalls zu unterzeichnen, requirirt; und den Herrn Notar Schier um die Beglaubigung der beobachteten Feyerlichkeiten requirirt.

So geschehen Frankfurt am Mayn, den 22.ten Sept. 1810.

(L.S.) Susanna Sommerhofin, geb. Rothenburger als Testirerin
da dieselbe des Schreibens unerfahren: so unterschreibe für sie auf Ersuchen als achter Testaments Zeuge
Philipp Wilhelm Lang

(L.S.) Johann Ferdinand Müller als erbettener Testaments Zeuge.

(L.S.) Joh. Georg Sechner, als erbetener Testaments Zeugen.

(L.S.) Johannes Hochstein als erbetener Testaments Zeuge

(L.S.) Lud. Christ. Sam. Hertel, als erbetener Testaments Zeuge

(L.S.) Johann Matthias Ziegler, als testamends Zeuge

(L.S.) Johann Christian Weigand als erbetener Testaments Zeuge

(L.S.)

(L.S.) Georg Adam Jungmann als erbetener testaments Zeuge

Daß die verwittibte Frau Susanna Sommerhofin, gebohrne Rothenburger, vorstehenden Aufsatz, nach der von mir, in beiseyn der sieben erbetenen testaments Zeugen ihr langsam und deutlich geschehenen Vorlesung für ihren freywilligen letzten und liebsten Willen anerkannt und hierauf den Scribenten, Philipp Wilhelm Lamp gebeten hat, denselben in ihrem Namen da sie des Schreibens unerfahren, zu unterzeichnen, daß ferner auch die sieben testaments Zeugen auf Ersuchen sich eigenhändig unterschrieben und besiegelt auch ihre Unterschriften recognoscirt haben, dieses sowohl, als daß die ganze handlung eines thuns vollzogen worden, wird hiermit auf Ersuchen sub fide notariali bezeugt. Actum Frankfurt ut supra

(L.S. Not.) Johann Georg Schier
öffentlich geschworner
und dahier immatri=
culirter Notar

Seni

Beilage

Der Mutter Rosina Renner und der Katharina Schwartzin sollen nach meinem Tod, aus bezahlt bekommen, eine jede 12. Gulden

In meiner Bankladen ligt eine Schachtel, mit einem Lotterie Zettel und Kanarie Gelt eine Uhr die an der Wand hängt

Sommerhofin

Nach Beendigung des Testaments Acts ward mir gegenwärtiger Zettel von der testirenden Susanna Sommerhofin, mit der Erklärung in Beyseyn der Testaments Zeugen, zugestellt, daß dessen Inhalt ihr weiterer Wille seye, Actum Frankfurt den 22ten Sept. 1810.

(L. S. Not.)

Joh. Georg Schier
offentl. geschworner u. daselbst immatriculirter Notar

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hierinnen befindet sich die letzte Willens Verordnung der verwittibten Frau Susanna Sommerhofin, geb. Rothenburgerin, errichtet vor acht Zeugen und Notar, den 22. Sept. 1810.

v. Cap. 24 a

Prod. & publ. d. 2. Octobr. 1810.
E

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Auszug des Armen Com: Protocols d. d. 13ten Merz 1810.

Anzeige — das Absterben des Allmosen Carl Sommerhof und daß dessen hinterlassene Ehefrau nunmehr die Almosen ganz entbehren könne, betr.

Beschluß:

Ist aus den Registern zu streichen, dagegen anzuhalten die empfangenen Almosen, bey selbst angegebenen durch eine Erbschaft verbesserten Vermögens Umständen u. aus etlichen Leichenkassen erhaltenen 150 fl zu restituiren.

In fidem
J. Wild
Actuar

An den bürgerl: Spital Verwalter H. Reuss.
Wohlgeboren.
zu Frankfurt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

7
1.10.1810

1810. Löbliche Doctor Senckenbergische Stiftungs-Administration beliebe für folgende Notariats-Gebühren und Auslagen, die Wittib Sommerhof betref.

Septbr 22.	pr Gang zu Hl. Spitalmeister Reuss und Besprechung mit der Sommerhofin in Betreff ihres Mobiliare und letzten Willens	f 1: 30.
	pr Gang nach Sachsenhausen und die Sommerhofischen Effecten inventarisirt	f 4: —
	pr Concipiren ihres letzten Willens	f 4: —
	eine Abschrift	f. — 30.
	pr Sollennisatione	f 3: 30.
	Besorgung des Stempels	f. — 30.
	zahlte	f. — 30.
	zahlte Zeugengebühr	f 1. —
	eine Abschrift des Inventariums	f. — 24.
	das Testament Hl. Dr. und Procurator Schuller zur Publication übergeben	— 30.
	Beglaubigung eines Testamentszettels	— 30.
Frankfurt d. 1. Octb. 1810.		f. 16: 34 kr.

zu gehorsamstem Dank bezahlt
Schiar
Notar

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

5.10/1810 9

Löbliche Senckenbergische Stiftung wegen der verstorbenen Susanna Sommerhofin

Pro Product. & Publ.	. . . .	1: 46
" Copia	. . . .	24
" Jns. u. Post	. . . .	20.
		2 f 30

Frankfurt den 5 October 1810.
Stadt- und Land Gerichts Canzley

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

UB
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8.10.1810 g

Ein Löbl. von Senckenbergische Stiftungs Administration geliebe[n]
für Auslagen der Susanna Sommerhoffin, wie folgt

Für die Uhr zu reparieren	fl	1 —
Für schwartze Flör	fl	5 —
für Brandwein und Bier	"	3 —
für Milchbrod	"	1 —
für Apfelwein	"	4 —
für Vorzusingen	"	2 42
Summa	fl	16 42

Sachsenhausen den 8ten October 1810.

Ergebenster
Gottlieb Rothenburger

Die Rechnung statt fl 16. 42 xr.
mit 14 fl. Empfangen.
Juliana Rothenburgerin
XXX

Nota. Vorstehende Rechnung
hat der Herr vor der Sommer-
hoffin verstorbenen Mann
betroffen —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

12.10.1810 10

Nota

S. T. Herrn Doctor [illegible] für [illegible] des Cath. [illegible] [illegible] [illegible]

Für den [illegible] [illegible] eine [illegible] [illegible] fl. 4 : 48 x
Stempel Gebühr fl. — : 12 x

Summa fl. 5 : —

Mit Dank bezahlt erhalten

Frankfurt den 12 Oct. 1810.

[illegible] Kasten Amt
Kirche [illegible] wegen
J. C. [illegible]

fl 7 2 . 14.
fl 9.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

11

23.10.1810

Quittung

Über Drey und zwanzig gulden 56 xr. welche von dem hiesigen Bürger Spital Verwalter Hr. Reuß als zurück erstattete Almosen von Carl Sommerhof als dem Ehemann der in besagtem Spital verstorbenen, und ihr dieser vermachten Vermögens, N. Sommerhofin vom 30ten Nov. 1809. bis 8ten Merz 1810 zur großherzoglichen allg. Armen Casse baar bezahlt worden sind.

J. Wild
actuar

Franckfurt d. 23ten 8ber 1810 B. Isaac ...
Cassier

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

22.1.1811

In Erbschafts benef. Immissions Gesuch Sachen, weil. Hußeimer Sommerhofen Witb. Testaments Erben, ist der Bescheid:

Soll nunmehro auf geziemendes Anmelden bei der nächsten Session dieses Gerichts, mit der gebetenen beneficial Immission erga stipul. cons. pro stylo huj. Judicii mit Mund und Halm willfahrt werden.

Subz. Stadt Gericht, den 22. Jan. 1811.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Sommerhof
Insinuation

Herrn Dr. Schulin gelten 28 x

Ins. 28. Jan. 1811.

Rastung hand

Acht u. zwanzig Kreuzer

[illegible]

Immissio
facta
d. 29. ej.

zu Dr. Schulin

Feb 1811 23

Eine Löbl. Doctor Senkenbergische
Stiftungs Administration . . . Gelieben
für juristische Bedienung
zu Immissions Gesuch-Sachen in dem
Nachlaß der Wittib Sommerhof [?] betr.

			f	xr
1810. Oct:	1.	Pro arrha et cons: inform:	1.	30
	–	conc: Vollmacht	1.	30
	–	copia		10
	4 –	Bestellung des Baumannes [?]		30
	12 –	zalten dafür vid: Anlagen	5.	—
	–	copia desselben		30
	17 –	4. schriftliche Citationen besorgt		30
	18 –	conc: Immissions Gesuch	1.	30
	–	copia		10
	–	Überreichung und 1 Abgan		33
Nov:	1 –	Urtels publ:		30
	–	zalten		28
	14 –	conc: Erklärung der Intestaterben	1.	30
	–	copia		10
	–	Versäumniß des Schr: wegen Unterschrift dieses Document		48
	22 –	conc: Schrift an Löbl Stadtgericht	1.	30
	–	copia		8
	–	Überreichung und 1 Abgan		33
Dec:	4 –	Urtels publ		30
	–	zalten		28
	–	Relatione		30
	10 –	Erkundigung bey Hl. Act: Herzog		30
	–	Recessu		30
	–	Relatione		30
	28 –	Urtels publ		30
	–	zalten		28
	–	Immiss: Act	1.	30
	–	Recessu		30
	–	Mantelgeld [?]		24
	–	Relatione		30
		Suma f	24.	20

Extrahirt im Feb: 1811.

Die unterstrichene Auslagen betragen 7 f. 56 Xr.

Freywillig aus Rücksicht der Unbedeutenheit des Gegenstandes moderirt auf =f 20:=
Zu Dank baar zahlt erhalten Frer. [illegible] [illegible]

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

19.2.1811 14

Daß ich von hiesiger löbl. Doct. Sen-
kenbergh. Stiftungs Administration
als Universal Erbin, der im Doct.
Senkenbergh. Bürger u. Beisaßen
Hospital verstorbenen Susanna Som-
merhofin gebohrne Rothenburgerin
das im Testament vom 10ten Sept.
1810. bestimmte Legat mit Zwölf Gulden
im 24 f. Fl. erhalten habe.
Bescheinige hiermit Frankfurt
d. 19ten Febr. 1811

Rosina Zimmern

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

15.
19.2.1811

Daß ich von einer löbl. Doct. Sen-
ckenbergis. Stiftungs Administration
als Universal Erbe, der im Doct.
Senckenbergis. Bürger u. Beisassen
Hospital verstorbenen Susanna
Sommerhofin, gebohr. Rothenburgern
das im Testament vom 10ten Sept.
1810. bestimmte Legat mit Zwölf Gulden
im 24 f. Fß. erhalten habe.
Bescheinige hiermit Frankfurt
d. 19ten Febr. 1811.

Catharina Schwarzin
+ + +

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

16

16.5.1811

Empfinge aus der Hinterlassenschaft der im Dokt. Senckenbergischen Bürger und Beisassenhospital verstorbenen Susanna Römerhofin gebornen Rothenburgern von Sachsenhausen.

1810 Sept. 27.	Aus der Sterbe Casse der glücklichen Verbindung		f 40.–	
	an restirende Zettel	f –.24.		
	" Vorsteher u. Ansager	" 2.–	2.24	f 37.36.
	Aus der Kirchnerischen Leichen Casse		80.–	
	an restirende Zettel	f –.24.		
	" Vorsteher u. Ansager	" 2.–	2.24	77.36.
	Aus der Bauerreinischen Leichen Casse		100.–	
	an restirende Zettel	f –.24.		
	" Vorsteher und Ansager	" 2.–	2.24	97.36.
	" baares Geld fand sich vor			81.12.
	empfinge für ⅓ Loos N° 5587 der 77. Hanauer Lotterie 6. Classe Gewinst à 45 f ab 10%. thut f 40.–			13.30.
				307.30.
	Für Beerdigungs Kosten		f 17.6	
	Fuhrlohn der ins Hospital gebrachten Effecten		1.–	
	zahlte für die Verstorbene den schuldigen Saldo ihrem Hausherrn statt f 16.– mit		11.–	
	für Notariats Gebühren		16.51.	
	für das Testament zu eröffnen		2.30	
	für Copie		–.24.	
	für ⅓ Loos N° 5587 der 77. Hanauer Lotterie von der 2. bis zur 5. Classe zu renoviren		12.40	
	zahlte an die löbl. Armen-Comission die empfangenen Allmosen ihres Ehemanns Carl Römer, sel. zurück		23.56.	
	Schatzung und Cassations f 2.25. nach dem 22 f Fuß		2.38.	
	zahlte an Hl. Dokt. Schulin für ärztliche Bedienung		20.–.	
	zahlte das Legat an die Catharina Schwarz		12.–	
	Rosina Schumann		12.–.	
	zahlte für Weber Lohn,		4.15.	136.23
				f 171.7.

unterm 16t May 1811.
in die Hospital Cassa mit f 171.7x.
übertrag[en]
Jac. Rea
Hofstatt [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

S.A. Fol. 1823 13 Quartier

Carl Sommerhoff Kleinmann Wtb

Daß die Schatzung bis ultimo Jun 1810 per ½ Jahr mit fl. 1 kr. 25 vergnügt habe, wird hiermit beurkundet, und deswegen quittirt. Act. & Sign. Schatzung den 13 Nov An. 1810

It. pro cassat 13. J. W. Küssner.

Müller

f 2. 25.
13. } 2/38.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nro. 403 Hr. Sommerhof W

Den 27 7br 1810

ist nachstehendes Mitglied der Sterbkasse der zufälligen Verbindung, welche dermalen bei dem Bierbrauermeister Herrn Sanerwein ist, von dieser Welt verschieden.

Nro. 59 Fr. Geitern

für welches verstorbene Mitglied gegen diesen Schein 12 kr. entrichtet worden.

Nro. 403 Hr. Sommerhof W

Den 27 7br 1810

ist nachstehendes Mitglied der Sterbkasse der zufälligen Verbindung, welche dermalen bei dem Bierbrauermeister Herrn Sauerwein ist, von dieser Welt verschieden.

Nro. 403 Fr. Sommerhof

für welches verstorbene Mitglied gegen diesen Schein 12 kr. entrichtet worden.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 69

Herrn [illegible]

In die Leichen-Cassa zur glücklichen Verbindung, in der guldenen Luft, zahlte

Extra 12 kr. Zulage.

Frankfurt den 16 Sept 1810

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 276. Fr. Sommerhoff.

Den 19. Sept. 1810.

ist aus der Societät der errichteten Sterb-Casse, dermalen bey Hrn. Kirchner, von dieser Welt verschieden

No. 48 Hr. Lenz

für welche gegen diesen Schein 12 kr. entrichtet worden.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 69

Hr. Mich. Brunofsky

In die Leichen=Cassa zur glücklichen Verbindung, in der guldenen Luft, zahlte

12 kr Zulage.

Frankfurt den 1t Octbr 1819

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 276. Fr. Sommerhoff.

Den 27. Augt. 1800

ist aus der Societät der errichteten Sterb-Casse, dermalen bey Herrn Kirchner, von dieser Welt verschieden

No. 276 Fr. Sommerhoff.

für welche gegen diesen Schein ~~8~~ 12 kr. entrichtet worden.

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

25
14
16
20
2 36

77.36

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Sieben und Siebenzigste Hanauer garantirte Landkassen-Lotterie.

Ein Drittel Loos Numero 5587

Zu der zweiten Klasse, so den 26. Sept. 1810 gezogen wird. Die Einlage beträgt 2 fl 40 kr. Hanay den 23. Aug. 1810.

Für dieses Loos haftet die Lotterie-Direktion nur 2 Monat vom Tage der Ziehung an.

Die Renovation dieses Looses zur folgenden Klasse muß bis den 18ten Okt einschließlich geschehen seyn, und der Interessent selbst sorgen, das neue Loos noch vorher zu erhalten.

(2)

(1/3)

G. M. Ries, Blum

Collectirt bei

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

גו״ר הויפן גויז גמט׳ צי״ר

Sieben und Siebenzigste garan- Hanauer tirte

Landkassen- Lotterie.

LOTTERIE SIEGEL · KUR-HESSISCHES LANDKASSEN LOTTERIE

Ein Drittel Loos Numero 5587

Zu der dritten Klasse, so den 24. Okt. 1810 gezogen wird. Die Einlage beträgt 3 fl. 20 kr. Hanau den 27. Sept. 1810.

Für dieses Loos haftet dir Lotterie-Direktion nur 2 Monat vom Tage der Ziehung an.

die Renovation dieses Looses zur folgenden Klasse muß bis den 15ten Nov. einschließlich geschehen seyn, und der Interessent selbst sorgen, das neue Loos noch vorher zu erhalten.

(3)

(1/3)

G M Ries, Blum.

Collectirt bei

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

[illegible]
[illegible]

[illegible]
Collecteur

Frankfurt d. 6. Xbre 1810.

Nota über

40 1/2. Elle Weberlohn à 6 x	. . . . . .	f 4. 3.
Spulgeld	. . . . . .	— 12.
		f 4. 15 x

Zu Dank bezahlt.

Juliana Rothenburgern

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Porz ...	f 7. 12
Gewand	„ 5. 18
Federnzieher	2. 54
Kopfwasch	— „ 12
[illegible]	1 „ 30
	f 17 „ 6 x

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main